

Programm

1. Frankfurter Symposion zur Comic-Forschung „Geschichte im Comic - Geschichte des Comic“

Wie die Titelschlagworte andeuten, soll sich die Tagung in ihren Beiträgen und Diskussionen mit Comics und Graphischer Literatur in doppelter Perspektive befassen. Zum einen wird es um die historischen Themen und Stoffe von der Antike bis in die Zeitgeschichte gehen, die in internationalem Umfang auch in Werken der ‚sequential art‘ behandelt werden und auf großes Interesse bei einem breiten Publikum stoßen. Die globale Verbreitung von Geschichtsbildern und Geschichtsnarrationen gewinnt in den spezifischen Erzählformen des Comics häufig eine besondere Brisanz und befördert den grenzüberschreitenden Austausch zwischen Regionen und Kulturen weltweit. Als wesentlicher Teil eines internationalen Archivs der Erinnerungskultur hat der Comic einen nicht zu übersehenden Stellenwert gewonnen und gerät ins Blickfeld der Forschung sowohl als Zeugnis und Quelle als auch als Darstellung und Deutung von historischem Geschehen.

Zum anderen soll eine Historisierung des Phänomens Comic selbst betrieben und seine zeitgenössischen Spielarten wie auch seine Leserschaft(en) betrachtet und in ihrer internationalen Entwicklung und Ausformung untersucht werden. Es scheint vor dem Hintergrund der Fokussierung auf Historie und Historisches durch die Bildgeschichte in besonderer Weise angebracht, nach den wesentlichen Entwicklungslinien der Gattung und deren Voraussetzungen zu fragen: dies nicht zuletzt deshalb, weil die Debatten um neue oder als neuartig wahrgenommene Strömungen wie Manga und Graphic Novel, um Serialität, Werkcharakter und Medienkultur, um Comic und Bilderbuch, um Comics in traditionellen wie in den Neuen Medien u.v.a. die Frage nach dem Wesen der Graphischen Literatur aufwerfen

Freitag, 4.9.

14:00	<i>Bernd Dolle-Weinkauff (Frankfurt M.)</i> Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema		
14:30	<i>Anne Magnussen (University of Southern Denmark, Odense)</i> Comics as Historical Source Material: Questions, Concepts and Methods		
15:15	<i>Stephan Packard (Freiburg)</i> Historical Time in Panel Spaces: Chronotopic Appropriations in Comics		
16:00	Pause		
16:15	<i>Dietrich Grünwald (Reiskirchen)</i> Von der Illustration zur autonomen Bildfolge. Zur Entwicklungsgeschichte der Comics		
17:00	<i>Christina Gundermann (Köln)</i> Zwischen Gattung und Typus: Geschichtscomics in der Geschichtswissenschaft		
17:45	Pause		
18:00	<i>Matthias Harbeck (Berlin)</i> Historische Stereotypen- forschung am Comic	<i>Bettina Severin- Barboutie/ Mathieu Jestin (Paris):</i> „Krieg und Frieden“. Geschichtscomics über Krieg als Zugänge zu	<i>Michael Fuchs (Graz)</i> “No, I will never apologize for the United States”: Uncle Sam and the History of the American Nation

		einer Erinnerungs- und Deutungsgeschichte des 20. und 21. Jhs	
18:40	<i>Catherine Michel (Berlin):</i> Jüdische Geschichte(n) im Comic	<i>Frank Estelmann (Frankfurt M.)</i> Du weißt nichts, Jacques Tardi: Phantasmagorien des 1. Weltkriegs im französischen Gegenwartcomic	<i>Markus Oppolzer (Salzburg)</i> John Lewis's March – Promoting Social Action through Comics
19:20	<i>Christine Herrmann (Wien):</i> Ein Nationalmythos im Comic: der historische Roman „Der Löwe von Flandern“ in verschiedenen Comicaaptionen von 1949 bis 1994	<i>Nina Mahrt (Koblenz)</i> Zur Herausbildung einer Ikonografie. Der Vietnamkrieg in Comics seit den 1960er-Jahren	<i>Daniela Elsner (Frankfurt M.)</i> Graphic novels in the EFL classroom – A contribution to the development of 21st century literacies
20:00	Ende		

Samstag, 5.9.

09:00	<i>Antonio Lázaro-Reboll (Canterbury/UK):</i> Historicizing the emergence of comic art scholarship in Spain	<i>Carolin Führer (Dresden)</i> DDR-Erinnerungskulturen in aktuellen Comics und Graphic Novels	<i>Andreas Goltz (Mainz)</i> Mythos, Epos und Hochkultur vs. Geschichte, Technologie und Alltagskultur – das antike Griechenland und das antike Rom im Comic
09:40	<i>Rik Spanjers (Amsterdam)</i> While Nobody's Watching: Realism and Anti-war Representation in Shigeru Mizuki's "Onwards Towards Our Noble Deaths"	<i>Christine Magosch (Leipzig)</i> Comics im Erinnerungsdiskurs DDR: Re-/De-/Konstruktion von Diskursdominanten und Deutungshoheiten.	<i>Sven Günther (Changchun/VR China)</i> Transnationalität als kulturelle Selbstvergewisserung und -kritik: Die Manga-Serie „Thermae Romae“
10:20	<i>Marco Pelliteri (Kobe/JP):</i> A brief history of manga in Europe	<i>Anja Lange (Kiew/Ukraine)</i> Der „Genau wie bei mir“-Effekt in Mawils „Kinderland“	<i>Filippo Carlá (Exeter/UK)</i> Aufreizende Römerinnen: die römische Antike im italienischen erotischen Comic der 1960er/70er Jahre
11:00	Pause		
11:20	Offenes Forum		
11:20	<i>Rocio Aúz (Heidelberg):</i> How sons of muslim immigrants became superheroes: comics and Cross-Cultural Dialogue		
11:40	<i>Michael Jakobs (Trier):</i> Antike im Comic: Erzählstrukturen und Geschichtsbilder		
12:00	<i>Tillmann Court (Köln):</i> „Wie Hitler sich einmal grün ärgerte“ – Der II. Weltkrieg im US-Comicheft der 40er Jahre		

12:20	<i>Karin Bärnreuther (Bamberg):</i> Tierphilosophische Fragestellungen in Comics der Gegenwart		
12:40	Mittagspause		
14:00	<i>Jörn Ahrens (Giessen):</i> Graphisch-fiktionale Reterritorialisierung von Geschichte im Comic	<i>Lutz Hieber (Hannover)</i> Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) als kultureller Faktor	<i>Lukas Sarvari (Frankfurt M.)</i> Geschichtsbilder in den Comics von Kazuo Kamimura
14:40	<i>Ole Frahm (Berlin):</i> Keine Geschichte! Kulturkampf – in Comics	<i>Hartmut Becker (Hamburg)</i> Werbecomics der 1950er und 60er Jahre im deutschsprachigen Raum	<i>Christian Chappelow (Frankfurt M.)</i> Manga und die Gesichter des Faschismus: „Hitler-Darstellungen“ bei Tezuka Osamu und Mizuki Shigeru
15:20	<i>Jens Meinrenken (Berlin)</i> Geschichte(n) des Comics. Nationalismen, Perspektiven und Dispute der Comicforschung;	<i>Rantheid Salzer (Wien)</i> Comics as counter-histories: the case of Joe Sacco	<i>Lisette Gebhardt (Frankfurt M.)</i> Zeitgeschichte, Zeitschichten und erzählte Nuklearität: Kobayashi Erikas "Kinder des Lichts".
16:00	Pause		
16:20	<i>Sylvia Kesper-Biermann (Köln)</i> Bildergeschichten gegen den Krieg. Comics und Friedensbewegungen in den 1970er und 1980er Jahren	<i>Sándor Trippo (Debrecen/HU)</i> Von üblen Zahnschmerzen und wüsten Träumen: Narrative Inszenierung des Erinnerns in der Graphic Novel „Treibsand“	<i>Natalie Veith (Frankfurt M.)</i> Historical Visualisation Strategies in Neo-Victorian Comics
17:00	<i>Matthias Bremgartner (Bern)</i> Comic-Geschichte(n) auf der Theaterbühne	<i>Ralf Palandt (München)</i> Biographische Anne-Frank-Comic im Fokus	<i>Hans-Joachim Backe (Kopenhagen)</i> The League of Extraordinary Gentlemen as (literary) history
17:40	<i>Felix Giesa (Köln)</i> Die historische Entwicklung der Darstellung von Adoleszenz in den Comics. Von der erwachsenen Außensicht zur adoleszenten Innensicht	<i>Heike Elisabeth Jüngst (Würzburg)</i> Biografie als Geschichte: Marie Curie-Manga	<i>Christina Koch (Marburg)</i> Histories of Bodies in Graphic Illness Memoirs
18:20	Pause, frei für Abendessen		

19:30	<p>Werkstattgespräch mit Barbara Yelin (München) Werke (Auswahl): „Gift“. Graphic Novel, 2010; „Riekes Notizen“. Comic strip, 2013; „Irmina“. Graphic Novel, 2014u.a. <i>Moderation: Bernd Dolle-Weinkauff (Frankfurt M.)</i></p>
-------	--

Sonntag, 6.9.

09:30	<p><i>Hanspeter Reiter (Köln)</i> Geschichts-Comics: Wie und wo finden sie ihre Leser in Deutschland?</p>	<p><i>Michael F. Scholz (Visby/Schweden)</i> Comics und die Verteidigung schwedischer Neutralität 1942/43</p>
10:10	<p><i>Martin Frenzel (Darmstadt)</i> Geschichtsbilder von unten in der franko-belgischen Bande Dessinée: Von Hergés „Tintin“ über François Bourgeons „Reisende im Wind“ bis Jacques Tardis „Aufschrei des Volkes“</p>	<p><i>Lehel Sata (Pécs/HU)</i> Tendenzen im ungarischen Comic nach der Jahrtausendwende: Themen, Gestaltungstechniken, Wirkung</p>
10:50	Pause	
11:00	<p><i>Janwillem Dubil (Thumby)</i> Duale Strategien der Historisierung in Spirou & Fantasio: „Le groom vert-de-gris“</p>	<p><i>Nicolas Schillinger (Berlin)</i> Geschichte und Comic in China nach 1949</p>
11:40	<p><i>Maximilian Görmar (Leipzig)</i> Die Säule des Kommissos – De- und Rekonstruktion von Geschichte in der Comiczeitschrift „Mosaik“ von Hannes Hegen</p>	<p><i>Kerstin Borchardt/Tanja Zimmermann (Leipzig):</i> Revolutionen des Mythos – Mythen der Revolution: Transformationsprozesse zwischen Mythos und Geschichte – Marvels „Mighty Thor“ und Anderssons/Sjunnessons „Bosnian Flat Dog“</p>
12:20	<p><i>Alexander Press (Bremen)</i> Zur narrativen Verwendung kunsthistorischer Vor-Bilder</p>	<p><i>Andreas Heimann (Wiesbaden):</i> Ente der Geschichte. Zur narrativen Bedeutung von geschichtlichen Ereignissen in Don Rosas "The Life and Times of Scrooge McDuck"</p>
13:00	<p>Verabschiedung Ende der Tagung</p>	

Anmeldung unter:

comictagung@rz.uni-frankfurt.de, Stichwort „Geschichte und Comic“

Teilnahmegebühr:

bei Zahlung bis 15.8.2015: 10,--

Zahlung/Anmeldung ab 16.8.: 20, --

Studierende der Goethe-Universität können sich unter Angabe ihrer Goethe-Card- Nummer kostenfrei anmelden

Die Teilnahme am Werkstattgespräch mit Barbara Yelin ist kostenlos

Bankverbindung

Kreditinstitut: 1822direkt, Borsigallee 19, 60608 Frankfurt

Kontoinhaber: Dolle-Weinkauff

IBAN DE43 5005 02010394187482,

SWIFT-BIC: HELADEF 1822

Verwendungszweck: „Geschichte und Comic“